

Hospizbrief

Winter-Ausgabe 2024



**Hospizdienst
Uecker-Randow e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,
geschätzte Leserinnen und Leser,

„Die Zeit ist aus den Fugen“ – dieses Zitat aus einem meiner literarischen Lieblingswerke geistert mir in den letzten Monaten immer wieder durch den Kopf. So wie Shakespeares Dänenprinz Hamlet das Gefühl hat, dass die natürliche Ordnung der Dinge gestört ist, so verspüren auch heute viele Menschen ein ähnliches Gefühl der Unsicherheit, der Machtlosigkeit und der Sorge. Dabei sind es doch so einfache Dinge, die sicher alle Menschen wollen, allem voran Gesundheit, Frieden, Glück, Sicherheit. Menschen sind eben nicht nur sehr vielfältig; sie sind auch alle gleich.

Wenn wir verstanden haben, dass Vielfalt und Gleichheit einander bedingen, dass Toleranz auch die Toleranz anderer Meinungen bedeutet und dass wir weniger darauf achten sollten, was uns trennt und mehr darauf, was uns verbindet, dann ist das der größte Gewinn, den wir aus den vergangenen Wochen mitnehmen können.

Nach diesen anstrengenden Wochen des nun ausklingenden Jahres brauchen wir sicher alle ein wenig Ruhe und Erholung. Viele helfende Hände haben wieder einmal dazu beigetragen, dass unser Verein mit Stolz auf das Jahr blicken kann. Vielen Menschen konntet Ihr, liebe ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter, die letzten Schritte auf dem Weg des Lebens erleichtern, sie stützen und ihnen vielleicht auch die Angst nehmen. Ihr leistet Großartiges.

Ich wünsche allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, aber auch unseren Kooperationspartnern und Unterstützern besinnliche und friedliche Feiertage. Lassen Sie uns Kraft und Freude für das nächste Jahr tanken.

Mit den besten Grüßen des Vorstandes
Ihr Reiko Kretzschmar

Eine Umarmung ist ein ideales Geschenk:
Die Größe passt jedem und niemand hat etwas
dagegen, wenn man es weitergibt.

(Hugo Ball, 1886-1927)

Liebe Mitglieder, liebe Hospizbegleitende,

mit Blick auf den Kalender fällt mir nun auf, wie schnell die Zeit davongerast ist und schon steht das Jahresende vor der Tür. Ich hoffe, dass Ihnen der Jahreswechsel, genauso wie mir, Entspannung und Ruhe verheißen lässt, bevor uns im neuen Jahr wieder der alte Takt ereilt.

Das Arbeitspensum der letzten Wochen ist nicht spurlos an mir vorbeigezogen und ich hoffe Sie können mir nachsehen, dass so Manches etwas länger währt, so wie die vorliegende Hospizbriefausgabe. Diese wird etwas überschaubarer ausfallen als üblich, damit auch das Modul 11 für den Vorbereitungskurs plangemäß umgesetzt werden kann, bevor ich in den Urlaub gehe. Vom 14.12.2024 bis 05.01.2025 sichert Helena Ganske, unsere stellvertretende Vorsitzende, die Erreichbarkeit am Hospizdienst-Telefon und wird sich dringender Fälle annehmen.

Im letzten Hospizbrief ist der Beitrag zur Leitungsschau in Pasewalk untergegangen, was in dieser Ausgabe nun nachgeholt wird. Bevor ich aus dem Vereinsgeschehen berichte, möchte ich ein *dickes* Dankeschön ausrichten für das umfangreiche ehrenamtliche Engagement und die damit verbundene Freizeit, die Menschen am Lebensende zugutekommt. Insbesondere möchte ich über diesen Weg auch die Ehrenamtlichen erreichen, denen ich noch nicht persönlich innerhalb des Jahresgesprächs danken konnte. Dies werde ich nach meinem Urlaub ab der zweiten Kalenderwoche des neuen Jahres fortführen und mit einem kleinen Mitbringsel vom Verein hervorheben.

Ein Team an 31 Hospizbegleitenden unterstützte im Jahr 2024 den Verein. Seit Jahresbeginn sind 37 Menschen durch sie bis ans Lebensende begleitet worden. Darunter Begleitungen, die über vier und fünf Jahre andauerten, mit schweren Krankheitsverläufen einhergingen und eine besondere Vertrautheit hervorbrachten. Aber auch Begleitungen von wenigen Stunden und Tagen sind ebenso geschätzt von den Betroffenen und Angehörigen angenommen worden.

Auch wenn der Vielfaltsbegriff in letzter Zeit durch seine Abnutzung von politischen Seiten für Aufruhr im Verein sorgte, möchte ich all jenen in dieser besinnlichen Zeit ans Herz legen, dass es *viele* braucht, um die eigentliche Intention

des Begriffs zu leben. Die Stärken der Mitglieder und die Mitgliederstärke sind das Fundament der Hospizarbeit in unserer ländlich geprägten Region und im Sinne dieser möchte ich auch im neuen Jahr gute Arbeit leisten.

Leistungsschau



Am Wochenende des 06. bis 08.09.2024 war der Hospizverein mit einem Stand auf der 32. Leistungsschau im historischen U in Pasewalk vertreten. Die kleinen Pflänzchen links im Bild wurden liebevoll durch Sylvia Domogalla aufbereitet und an interessierte Besucher als kleine Aufmerksamkeit übergeben. Mit dem Fragespiel „Sarggespräche“

kam es zu anregenden Gesprächen zwischen ehrenamtlich Engagierten und Besuchern zu Themen, die gesellschaftlich eher wenig Aufmerksamkeit erhalten. Erfreulicherweise kamen im Zuge der Leistungsschau einige Spenden für den Hospizverein zusammen. Wenn auch verspätet, übersende ich allen ehrenamtlichen Helfer/innen für die Standvertretung einen herzlichen Dank!

Teamtreffen

Am Abend des 23.10.2024 begrüßte uns Angelika Syring, Hospizbegleitende im Verein, in der *Mühle* in Lübs als Referentin und gab uns einen Einblick in die „Salutogene Kommunikation“. Ähnlich wie in der hospizlichen Haltung wird hierbei besonderes Augenmerk auf Wertschätzung und das aufmerksame Zuhören gelegt. Der Ansatz kann in der Begleitung, wie auch im Alltag, Freude und Vertrauen im Austausch fördern. Vielen Dank an Angelika Syring für die Gestaltung des Abends, in den wir uns auch interaktiv einbringen konnten sowie die bereichernden Inhalte.

Verabschiedung

Am 20.11.2024 kamen 4 Ehrenamtliche und die Koordinatorin Louise Marz in Ueckermünde zusammen, um der begleiteten Menschen zu gedenken, die im zurückliegenden Jahreszeitraum verstorben sind. Der Trauerredner Lutz Weber berührte mit seinen Worten, erzählte über besondere Begegnungen aus den



Begleitungen und verlas den zweiten Teil der Geschichte von Selma Lagerlöf über einen sterbenden General, in Fortsetzung von der Verabschiedungsfeier 2022. Anschließend wurden Blumen an den Fluss Uecker übergeben und in Stille der Verstorbenen gedacht. Bei liebevoll vorbereiteten Tee, Kaffee und belegten Broten konnten wir uns im ZERUM aufwärmen. Der Austausch ließ die ein oder andere Erinnerung zu berührenden Geschichten werden.

Vorbereitungskurs



Unsere sieben Nachwuchskräfte für das Ehrenamt Hospizbegleitung befinden sich in den letzten Modulen des Theorieteils bevor sie in die praktische Phase im kommenden Jahr starten. Als Koordinatorin danke ich allen Teilnehmenden und Referenten für die vertrauensvolle Atmosphäre, die aktive Beteiligung und Hilfe bei der Umsetzung der Module sowie einen bereichernden Austausch.

Einen besonderen Dank richte ich dabei auch an unsere Ehrenamtlichen Hannelore Krüger und Uta De Jong, die uns im Modul 2 an ihrem Erfahrungsschatz an Begleitungen haben Anteil nehmen lassen. Mit Modul 12 geht es im neuen Jahr zu den Themen Trauer und Selbstfürsorge weiter. Mit Abschluss des Moduls 15 am 27.02.2025 freuen sich unsere Hospizbegleitenden darauf, die „Neuen“ in den Teamtreffen und Vereinsveranstaltungen kennenlernen zu dürfen.

Offene Vorstandssitzung

Am 04.12.2024 kamen 15 Mitglieder der Einladung des Vorstandes nach, um offene Fragen zu klären, die sich bei einigen Mitgliedern aus dem Brief vom 15.10.2024 und den Planungen zum Welthospiztag ergeben haben. Neben dem wertvollen Meinungsaustausch zu vereinsinternen Themen gab es weihnachtliche Naschereien und den Aufruf, dass helfende Hände für die Planungen und Umsetzung des 25jährigen Jubiläums am 04.09.2025 gesucht werden. Ideen, Anregungen und Unterstützungsangebote können gern an das Hospizbüro gemeldet werden.



Kooperationen

Am 26.11.2024 wurde das jährliche Netzwerktreffen mit dem Windflüchter-Verein aus Torgelow umgesetzt. Dazu haben sich die Vorstandsmitglieder Elke Hentschel, Helena Ganske und Reiko Kretschmar und die Koordinatorin Louise Marz mit Frau Rentz und Herrn Blaha, aus dem Vorstand der Windflüchter sowie der Koordinatorin der Windflüchter Beatrice Duhse ausgetauscht. Im Ergebnis wurden gemeinsame Bedarfe zum Förderverfahren für die Hospizdienste gesammelt, die über die Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz und Palliativmedizin MV (LAG) unseren Bundesverband, den Deutschen Hospiz- und Palliativverband (DHPV) erreichen sollen.

Für das neue Jahr ist auch ein Treffen mit unseren südlichen Nachbarn, dem Uckermärkischen Hospizdienst angedacht.

Wir wünschen allen Unterstützenden und Kooperationspartnern eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und danken herzlich für die gute Zusammenarbeit!



Kommende Termine

Für Menschen in Trauer

Trauercafé Torgelow

- regelmäßig zum dritten Dienstag jeden Monats:
17.12.2024, 21.01.2025 und 18.02.2025
- jeweils zu 17 Uhr
- im Haus Oase, Schleusenstraße 5B, 17358 Torgelow
- Anmeldung im Hospizbüro

Trauertreffen Pasewalk

- regelmäßig zum ersten Montag jeden Monats:
06.01.2025, 03.02.2025 und 03.03.2025
- jeweils zu 17 Uhr
- im „Grünen Salon“, Pflegedienst Ganske
Prenzlauer Straße 1, 17309 Pasewalk
- Anmeldung im Hospizbüro

Für Hospizbegleitende

Supervision

- mit Herrn Reitemann von der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching
- Termine, jeweils donnerstags um 16 Uhr:
16.01.2025, 03.04.2025, 26.06.2025 und 25.09.2025
- im großen Raum neben dem Hospizbüro in Pasewalk
- Anmeldung bis jeweils montags vor Termin im Hospizbüro

Teamtreffen

- Biografiearbeit und Generationenkonflikte
- am Mittwoch, den 26.02.2025 um 16-18 Uhr
- Ort: wird noch bekannt gegeben
- inklusive Verpflegung und Getränken

Teamtreffen

Austausch zu Praxiserfahrungen und Tipps für die Begleitung

- am Mittwoch, den 26.03.2025, 16-18 Uhr
- Ort: Hospizbüro Pasewalk
- inklusive Verpflegung und Getränken

Für Vereinsmitglieder

Filmabend

„Sterben“ (Drama, Deutschland 2024)

Der Film begleitet die Familie Lunies in einer turbulenten Zeit voller Krankheiten, Liebesbeziehungen und künstlerischer Ambitionen. Mit Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Lilith Stangenberg und Ronald Zehrfeld in den Hauptrollen.

- am Mittwoch, den 29.01.2025
- Neujahrsempfang ab 16:30 Uhr
- Filmstart: 17 Uhr
- Ort: Kino Ueckermünde,
An der Volksbühne 4, 17375 Ueckermünde
- inklusive kleines Popcorn und Getränk
- für Mitglieder kostenfrei,
10,- € p. P. für weitere Interessierte
- Anmeldungen bis 27.01.2024 im Hospizbüro



Nach Bedarf können über das Hospizbüro Fahrgemeinschaften zu den Veranstaltungen organisiert werden.

In dringenden Fällen besteht die Erreichbarkeit auch außerhalb der Bürozeiten und am Wochenende per Rufumleitung unter der Telefonnummer 03973-228777 oder der Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

Im Anhang sind wiederum externe Fortbildungsangebote zu finden, dessen Kosten für Hospizbegleitende durch den Verein getragen werden können.

Herzliche Grüße

Louise Marz
Koordinatorin

Externe Fortbildungsangebote

Kommunikation ohne Worte - KoW® mit Schwerstkranken und Sterbenden

Wenn Menschen schwerkrank oder sterbend sind, können oder wollen sie oftmals nicht mehr viel sprechen. Dennoch kommunizieren sie - nonverbal. Dann sind Worte nicht mehr der eigentliche Weg, um mit ihnen in Kontakt zu treten.

Einzelseminar, Teilnahme möglich am:

- 12.03.2025, von 9 bis 16 Uhr oder
- 15.10.2025, von 9 bis 16 Uhr
- Dozenten: Gerlinde Coch (Supervisorin, Mediatorin, Hospizkoordinatorin, Krankenschwester) und Dr. phil. Astrid Steinmetz (Dipl. Musiktherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin (FH))
- Ort: Wannseeschulen für Gesundheitsberufe e.V.
Zum Heckeshorn 36, 14109 Berlin
- Kosten: 170,- €